

## **Diebstahl aus Reisegepäck**

Mainz, Donnerstag, 13.09.2018, 09:00 Uhr - In einem Zug zwischen Frankfurt und Mainz ist ein 54-jähriger Mann aus dem Mainzer Umland am Mittwochmorgen Opfer eines Diebstahls geworden. Noch mit verschlossenem Koffer ist er in Frankfurt in eine S-Bahn eingestiegen und stellt kurz nach dem Aussteigen in Mainz fest, dass ein großer Reisverschluss geöffnet worden ist. Aus dem Koffer fehlt eine Dokumentenmappe mit zahlreichen Unterlagen und einem Bargeldbetrag in 3 stelliger Höhe.

## **Datendiebstahl - Bestellung bei großem Versandhaus**

Mainz, Mit den Daten einer 68-jährigen Mainzerin haben unbekannte Täter mehrere Bestellungen bei einem großen Versandhaus getätigt. Die bislang noch unbekanntes Täter haben Zugriff auf den Account der Geschädigten erhalten und zu Wochenbeginn insgesamt vier Bestellungen bei dem amerikanischen Anbieter getätigt. Dieser hat die Waren auch versandt, welche aber nie bei der Accountinhaberin angekommen sind. Durch die Rechnungsstellung an ihre Email-Adresse sind die Bestellungen aufgefallen. Wer die Lieferung der Ware entgegengenommen hat ist bislang unklar. Insgesamt ist dem Unternehmen ein Schaden in Höhe von über 250,- EUR entstanden.

## **Unfall mit verletzter 81-jähriger Fußgängerin**

Finthen, Flugplatzstraße/Ludwig-Schwamb-Straße, Am Donnerstag, 13.09.2018, biegt gegen 14:30 Uhr an der Kreuzung Flugplatzstraße/Ludwig-Schwamb-Straße eine 30-Jährige mit ihrem PKW bei grün zeigender Ampel nach links ab. Dabei übersieht die 30-Jährige zwei Fußgängerinnen, welche gerade die Straße an der Fußgängerampel der Ludwig-Schwamb Straße passieren möchten. Eine Fußgängerin wird von der vorderen Stoßstange des PKW erfasst, fällt auf die Motorhaube und anschließend zu Boden. Die 81-jährige Rentnerin erleidet glücklicherweise nur Schürfwunden und wird leicht verletzt.

## **Unter Alkoholeinfluß - Fahrzeug beschädigt und geflüchtet**

Bretzenheim, Kirsteinstraße, Am Freitag, 14.09.2018, versucht gegen 04:30 Uhr laut Zeugenaussagen ein 23-Jähriger mit seinem PKW im Bereich der Kirsteinstraße rückwärts ausparken. Dabei beschädigt er ein entgegen der Fahrtrichtung in Queraufstellung geparktes Fahrzeug. Es entsteht Sachschaden an beiden Fahrzeugen. Der 23-Jährige entfernt sich unerlaubt vom Unfallort. Er kann im Folgenden durch die Polizei festgestellt und kontrolliert werden. Er weist bei der Kontrolle deutlichen Atemalkoholgeruch und 1,82 Promille in der Atemluft auf. Zudem ergeben Recherchen, dass er über keine gültige Fahrerlaubnis verfügt.

### **Beamten beleidigt und anschließend ausgenüchtert**

Bierstadt, Poststraße, 13.09.2018, 19:05 Uhr - (Mic) Ein 41-jähriger Mann hat sich gestern Abend in der Poststraße in Bierstadt polizeilichen Maßnahmen widersetzt. Den Angaben der Einsatzkräfte soll der Beschuldigte einen Polizeibeamten beleidigt und versucht haben, nach ihm zu schlagen. Gegen 18:45 Uhr informierten Hausbewohner eines Hinterhauses in der Poststraße in Bierstadt die Polizei, da sich dort eine offensichtlich stark alkoholisierte Person aufhielt, die im Hausflur einen Feuerlöscher aus der Verankerung riss und das Löschpulver entleerte. Dadurch entstand im Hausflur ein Sachschaden von ca. 1.000 Euro. Während der vor Ort durchgeführten polizeilichen Maßnahmen, kam es zu der Konfrontation mit einem der eingesetzten Beamten. Da der Beschuldigte stark alkoholisiert war, musste er nach Beendigung der polizeilichen Maßnahmen zur Ausnüchterung in Gewahrsam genommen werden. Gegen ihn wurden mehrere Ermittlungsverfahren eingeleitet.

### **Dunkelhäutiger Südländer schlägt Krankenschwestern**

Wiesbaden, Geisenheimer Straße, 13.09.2018, 22:00 Uhr - Am Donnerstag um 22:00 Uhr, schlug ein bisher unbekannter Mann in einer Notaufnahme eines Wiesbadener Krankenhauses eine 37-Jährige Krankenschwester und trat nach ihrer 62-jährigen Kollegin, welche ihr zur Hilfe eilte. Der Schläger, begleitete einen an der Hand verletzten Patienten in die Notaufnahme. Die Notaufnahme war zu diesem Zeitpunkt stark frequentiert. Nachdem die Verletzung des Mannes begutachtet und nicht als Notfall eingestuft wurde, wurden beide auf eine Wartezeit hingewiesen. Der Begleiter des Verletzten, beschwerte sich darüber und wollte die Erklärung der Krankenschwester, dass Notfälle Vorrang haben, nicht gelten lassen. Nach ihren Angaben, schlug Sie der Mann unvermittelt mit der flachen Hand und drückte sie gegen eine Wand. Die Krankenschwester versuchte sich dem Angreifer zu entziehen. Eine 62-jährige Krankenschwester versuchte nun ihrer Kollegin zu helfen und wurde von dem Beschuldigten daraufhin getreten. Anschließend entfernten sich beiden Männer aus dem Krankenhaus. Die Personalien waren durch das Krankenhaus noch nicht registriert worden. Der Täter wird als ca. 1,80 Meter großer, etwa 35-jähriger Mann mit **dunkler Haut** und einer kräftigen Figur

beschrieben. Er hatte schwarze Haare und einen Vollbart. Bekleidet war er mit einer langen Hose sowie einer schwarzer Lederjacke. Nach Angaben der Geschädigten war Täter vermutlich **südländischer** Herkunft.